



B.A.U.M.-Umweltpreis 2013

Kategorie: Wissenschaft

Professor Dr. Georg Müller-Christ

Universität Bremen

Professor Dr. Georg Müller-Christ, Jahrgang 1963, beschäftigt sich seit seiner Studienzeit mit der Frage, wie die Themen Ökonomie, Nachhaltigkeit und Umweltschutz besser miteinander vereinbart werden können. Auch die Integration dieser Themen in Forschung und Lehre sind ihm schon lange ein Anliegen. So engagierte er sich bereits während seines Studiums der Betriebswirtschaft in Bayreuth im Rahmen einer Studenteninitiative für die Einrichtung eines neuen Lehrstuhls für Umweltmanagement an der Universität Bayreuth. Dies führte zwar nicht zur Einrichtung eines Lehrstuhls, doch wurde stattdessen schließlich die Interdisziplinäre Forschungsstelle Umweltmanagement ins Leben gerufen, deren Geschäftsführer Georg Müller-Christ von 1996 bis 2001 war. Nach seiner Habilitation zum Thema „Wirtschaftsökologie – Theoretische Grundlagen und praktische Implikationen für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement“ wurde er 2001 als Professor für Nachhaltiges Management an die Universität Bremen berufen.

Hauptthema seiner Arbeit ist aktuell der Themenkomplex Sustainable Leadership. Hierbei beschäftigt er sich vor allem mit zwei Fragestellungen. Auf der einen Ebene setzt er sich damit auseinander, was Entscheidungsträger in Unternehmen und Organisationen können müssen, um ihre Einrichtung nachhaltiger aufzustellen. Dabei ist sein Ziel, einen stimmigen Ansatz eines Sustainable Leadership zu entwerfen, der deutlich macht, welche Kompetenzen (über die bekannten Kompetenzen hinaus) zur Lösung komplexer Probleme von Entscheidungsträgern gefordert sind, wenn diese Nachhaltigkeit integrieren möchten. Auf der anderen Ebene arbeitet er intensiv an der Frage, wie Nachhaltigkeit in die akademische Lehre integriert werden kann, und baut seit zwei Jahren eine Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit auf, um allen Hochschulen in Deutschland ein Lehrangebot Nachhaltigkeit zur Verfügung stellen zu können (va-bne.de). In der eigenen Lehre sucht Prof. Müller-Christ nach neuen didaktischen Wegen zur Vermittlung von Nachhaltigkeitsorientierung. Seinen Studierenden möchte er mithilfe systemischer Visualisierungen vermitteln, wie sie die Spannungsfelder moderner Führung nachempfinden und sich konstruktiv in diesen bewegen können.

Neben seinen Aufgaben an der Universität Bremen, unter anderem als Konrektor für Studium und Lehre von 2009-2011, war Professor Müller-Christ von 2010 bis 2012 Vorsitzender der Kommission Nachhaltigkeitsmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft. Seit 2009 ist er zudem Sprecher der Arbeitsgruppe „Hochschulen und Nachhaltigkeit“ des Runden Tisches der UN-Dekade für Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Neben drei Tagungen zum Thema hat die AG unter seiner Leitung zwei viel beachtete Broschüren zum Thema Hochschulen und Nachhaltigkeit herausgegeben.

Da für einen Hochschullehrer Berufs- und Privatleben eng beieinanderliegen, spiele das Nachhaltigkeitsthema für ihn überall eine Rolle, sagt Professor Müller-Christ und bringt es bei der Frage nach seiner Motivation auf den Punkt: „Meine Motivation ist es, als Wissenschaftler, als Vater von vier Kindern und als Christ an der Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise mitzuarbeiten, die die Gesundheit von Menschen, Institutionen, Gesellschaft und Natur nicht nur berücksichtigt, sondern sogar fördert.“

Die Jury des B.A.U.M.-Umweltpreises ist davon überzeugt, dass Professor Müller-Christ durch sein Engagement für die Integration des Nachhaltigkeitsthemas in Forschung, Lehre und Wirtschaft schon wichtige Meilensteine auf diesem Weg setzen konnte. In Anerkennung dieser Leistung erhält Prof. Dr. Georg Müller-Christ den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie „Wissenschaft“.